

## Dittmer und Dittmer spielen Orgel im Duett

### Rohrbeck



Wie fast immer bei grandiosem Sonntagswetter fand am 6. Mai in Rohrbeck das alljährliche Kaffeekonzert statt. Chor und Orgel, Sonne, Kuchen und Drehorgel standen auf dem Programm und lockten schließlich viele Besucher an.

Der Rohrbecker Kirchenorgel entlockte Prof. Frank Dittmer, Landeskirchenmusikdirektor aus Greifswald, mit großer Spieltechnik eine ungeahnte Klangfülle. Und der Greifswalder Projektchor „Chorus per saturam“ präsentierte mit berührender Stimmpräzision Kirchenmusik von Schütz über Brahms bis in die Gegenwart. Es war ein anregender musikalischer Bogen über mehr als vier Jahrhunderte.

Wie überraschend war es, dass die ganz alte Kirchenmusik mit erstaunlichen Ton- und Rhythmusfolgen fast modern daherkam, oder wie bei Brahms die Frage „Warum“, ganz intensiv lang gezogen, einen so unmissverständlich großen Kontrast zu den erklärenden Passagen der Musik bildete. Welche Freude, als die Orgelmusik Bachs und seiner Söhne die Kirche ganz und gar erfüllte! Fast am Ende begeisterten auf der Orgel gespielt die zeitgenössischen Choral Skizzen von Brita Lufert-Falch. Sie boten, weitab von den erwarteten Tonfolgen, Anspruchsvolles, um am Ende die Melodie zu finden in einem Rausch von Jazz und Freude!

Und dann gab es ein ganz besonderes Schmankerl! Dr. Frank Dittmer, Leiter der Fal-



Foto: Andreas Krüger

kenseer Volkshochschule und Namensvetter des obigen Künstlers, platzierte seine Drehorgel vor dem Altar, um gemeinsam mit der Kirchenorgel zu spielen. Was war das für ein runder, von zwei Seiten im Kirchenraum sich treffender Klang. Eine sprudelig freudige Stimmung bildete den Abschluss dieses wieder einmal ganz besonderen Konzerts.

Danach ging es draußen weiter. Dr. Frank Dittmer sang auch zu seinem Drehorgelspiel und erfreute mit Swing, Berliner Liedern, französischen Chansons und italienischen Canzoni. Eine große Auswahl herzhafter und süßer Kuchen, Kaffee, Saft und Sekt bildeten ein köstliches kulinarisches Angebot. Eine entspannte frohe Stimmung erfüllte den Kirchgarten. Ein sanfter Wind zur strahlenden Sonne schenkte einen ganz besonderen Frühlingstag!

Ein großer Dank geht einmal mehr an Therese Härtel, die die Musik organisiert und im Chor

selbst mitgesungen hat, aber auch an alle Künstler und Helfer und an alle Spender, die erneut geholfen haben, die Restaurierung der Kirche weiter voran zu treiben.

◆ Annemarie Draga



Gemeindebrief Dallgow 3-2018